

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

01.10.2020

## 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Flüchtiger Schmuckdieb im Nachbarland gefasst

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su)

### Flüchtiger Schmuckdieb im Nachbarland gefasst

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

Krásná Lípa (Tschechische Republik)

30.09.2020, 16:45 Uhr

Tschechische Polizisten haben am Mittwochnachmittag einen mutmaßlichen Schmuckdieb im nordböhmischen Krásná Lípa gestellt. Der 28-jährige Tscheche hatte vermutlich kurz zuvor Ketten im Wert von etwa 8.000 Euro im Laden eines Neugersdorfer Goldschmieds an der Hauptstraße gestohlen.

Der Täter gab sich zunächst als interessierter Kunde aus. Er ließ sich diverse Goldketten auf einem Tablett präsentieren, das er dann kurzerhand vom Tresen nahm. Damit verließ er den Laden, sprang in das Auto eines wartenden Komplizen und verschwand. Eine wachsame Zeugin notierte das Kennzeichen des Fluchtwagens.

Dadurch hatte die Sofortfahndung von Beamten des Reviers Zittau-Oberland, der Bundespolizei und der Kollegen aus Tschechien gute Aussicht auf Erfolg. Letztere stellten einen Pkw mit entsprechendem Kennzeichen schließlich im etwa 15 Kilometer entfernten Krásná Lípa. Im Gepäck fanden sie diverse Goldketten. Den Fahrer nahmen sie in Gewahrsam.

Der zuständige Revierkriminaldienst ermittelt nun wegen des Verdachts des Diebstahls und prüft, ob sich der aufgegriffene Mann und die Ketten der Tat zuordnen lassen. Die Polizei dankt, auch im Namen des Goldschmieds, der aufmerksamen Zeugin. (su)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Konservendieb im Haus - Waschbär auf frischer Tat gestellt**

Görlitz, Bahnhofstraße

30.09.2020, 20:10 Uhr

Anwohner der Bahnhofstraße in Görlitz haben sich am Mittwochabend bei der Polizei gemeldet, da sie ungewöhnliche Geräusche hörten. Sie vermuteten, dass ein Tier im Haus war.

Polizisten fanden den Krachmacher in einem Vorratsschrank. Es handelte sich um einen Waschbären, welcher die Konserven in Beschlag nahm. Die Beamten legten eine Futterspur von der Abstellkammer bis ins Freie und ließen die Türen geöffnet. Der pelzige Einbrecher ließ seine Beute zurück und folgte der Spur nach draußen.

Anlage: Foto des ertappten Tieres (al)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

### **Zusammenstoß in der Baustelle**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Bautzen-Ost

30.09.2020, 15:30 Uhr

Auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden hat sich am Mittwochnachmittag ein Unfall im Baustellenbereich ereignet. Ein 34-jähriger Sattelzug-Lenker fuhr an der Anschlussstelle Bautzen-Ost auf und wechselte in die Hauptfahrbahn. Dabei missachtete er offenbar einen Iveco eines 47-Jährigen. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge in der Auffahrt, wodurch die rechte Fahrspur blockiert war und sich der Verkehr in Richtung Dresden staute. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Es entstand jedoch ein Sachschaden von circa 7.000 Euro. (al)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

#### **Octavia gestohlen**

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau

29.09.2020, 20:00 Uhr - 30.09.2020, 07:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch in Kirschau einen grauen Skoda Octavia gestohlen. Der Geschädigte schätzte den Zeitwert des Kombis auf etwa 5.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Pkw. (su)

#### **Geschwindigkeitskontrollen**

Im Revierbereich Bautzen hat der Verkehrsüberwachungsdienst am Mittwoch zahlreiche Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Cunewalde, Hauptstraße

30.09.2020, 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Auf der Hauptstraße in Cunewalde ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt. Innerhalb der vierstündigen Kontrolle durchquerten in Fahrtrichtung Halbau 685 Fahrzeuge die Messstelle. Sechs Lenker überschritten das Tempolimit. In Richtung Weigsdorf-Köblitz passierten rund 680 Fahrzeuge die Anlage. Davon waren 14 zu schnell unterwegs. Alle Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. Schnellster war ein Görlitzer VW mit 70 km/h.

Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde, Bautzener Straße

30.09.2020, 10:25 Uhr - 13:25 Uhr

Auf der Bautzener Straße in Schirgiswalde besteht in Fahrtrichtung Sohland eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Rund 650 Fahrzeuge registrierte das System. Nur ein Lenker fuhr mit seinem Bautzener VW zu schnell durch die Lichtschranke. Er kam mit einem Verwarngeld davon.

Steinigwolmsdorf, S 154

30.09.2020, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Auf der S 154 zwischen Steinigtwolmsdorf und Neustadt gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h. Von den rund 450 gemessenen Fahrzeugen hatten es elf etwas zu eilig. Zehn Überschreitungen lagen im Verwarngeldbereich. Ein Kradfahrer hatte es besonders eilig. Er raste mit 103 km/h auf dem Tacho durch die Messstelle. Ihm wird in den kommenden Tagen Post von der Bußgeldstelle ins Haus flattern. (al)

### **Fahranfänger unter Alkohol gestoppt**

Bautzen, Neusalzaer Straße

30.09.2020, 20:20 Uhr

Eine Bautzener Polizeistreife hat am Mittwochabend einen VW auf der Neusalzaer Straße gestoppt. Der 18-jährige Lenker pustete umgerechnet 0,64 Promille. Für Fahranfänger in der Probezeit bzw. vor der Vollendung des 21. Lebensjahres gilt jedoch ein striktes Alkoholverbot am Steuer. Auf den Deutschen kommen nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren und vermutlich die Verlängerung der Probezeit sowie ein Aufbauseminar zu. (al)

### **Transporterdiebstahl gescheitert**

Radeberg, An der Ziegelei

28.09.2020, 13:00 Uhr - 30.09.2020, 14:00 Uhr

Autodiebe haben sich zwischen Montagmittag und Mittwochnachmittag auf einem Firmengelände An der Ziegelei in Radeberg herumgetrieben. Sie machten sich an einem Transporter zu schaffen. Der Versuch in den VW T6

hineinzugelangen scheiterte jedoch. Zurück blieb ein Sachschaden in Höhe von etwa 150 Euro. Der zuständige Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

### **Haft abgewendet**

Kamenz

30.09.2020, 07:40 Uhr

Beamte des Kamener Reviers haben am Mittwochmorgen einen Haftbefehl vollstreckt. Sie suchten die 43-jährige Verurteilte an ihrer Anschrift auf und ermöglichten ihr die Zahlung der ausstehenden 110 Euro. Dies tat die Deutsche auch und entging so noch einmal einem Gefängniseinzug. (al)

### **Spiegel von Audi abgefahren - Zeugen gesucht**

Hoyerswerda, Bautzener Allee

29.09.2020, 14:00 Uhr - 30.09.2020, 09:30 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall mit Fahrerflucht, welcher sich zwischen dem 29. und dem 30. September 2020 auf der Bautzener Allee vor einem Imbiss ereignet hat.

Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer touchierte einen am Straßenrand geparkten weißen Audi. Dabei fuhr er den linken Außenspiegel ab. Anschließend verließ der Verursacher pflichtwidrig den Unfallort, ohne seine Beteiligung anzuzeigen. Der Sachschaden am A3 wird auf circa 600 Euro geschätzt.

Die Polizei bittet um Hinweise zum Unfallhergang und gegebenenfalls zum Verursacher und dessen Fahrzeug. Wer hat Beobachtungen im genannten Zeitraum gemacht, die mit dem Sachverhalt in Verbindung stehen? Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

### **Werkzeugkiste geplündert**

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

30.09.2020, 05:05 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben sich offenbar in der Nacht zu Mittwoch an einer Werkzeugkiste, welche fest auf einem Mercedes Sprinter verbaut war, zu schaffen gemacht. Der Transporter stand an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda. Am Mittwochmorgen stellte dann der Nutzer des Autos fest, dass Diebe die Werkzeugkiste gewaltsam geöffnet und aus dieser diverse Werkzeuge sowie Buntmetall gestohlen hatten. Die Höhe des Diebstahlschadens ist bislang nicht beziffert. Der Sachschaden wird mit rund 100 Euro angegeben. Der örtliche Kriminaldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (al)

### **Unfall nach Reifenplatzer**

Lohsa, OT Weißkollm, S 108

30.09.2020, 20:15 Uhr

Ein geplatzter Reifen an der Sattelzugmaschine eines 53-Jährigen war vermutlich Auslöser für einen Unfall am Mittwochabend auf der S 108 in Weißkollm. Durch den Defekt am Pneu kam es zum Abriss des hinteren rechten Radkastens, welcher daraufhin auf die Straße geschleudert wurde. Ein hinter dem Lkw fahrender 24-jähriger Skoda-Lenker konnte dem Fahrzeugteil offensichtlich nicht mehr ausweichen und fuhr dagegen. Dabei wurde der Pkw beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden. Insgesamt wird der Sachschaden auf etwa 1.500 Euro geschätzt. (al)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

#### **Tasche fest im Griff - Raub misslungen - Zeugen gesucht**

Bezug: 1. Medieninformation vom 29. September 2020

Görlitz, Heilige-Grab-Straße

28.09.2020, 16:30 Uhr

Bereits am Dienstag haben wir über einen versuchten Raub an der Heilige-Grab-Straße in Görlitz vom Montagnachmittag berichtet.

Dabei hatte sich ein Unbekannter einer 46-Jährigen von hinten genähert und versucht, ihr die Tasche von der Schulter zu reißen. Da diese ihr Hab und Gut jedoch festhielt, ließ der Täter von seinem Vorhaben ab und flüchtete. Die Dame kam durch das Gerangel zu Fall und verletzte sich leicht.

Die Tat geschah am Nachmittag bei Tageslicht in einem Bereich mit Personenverkehr. Die Ermittler suchen daher Zeugen, die den Vorfall möglicherweise beobachtet haben und Angaben zu dem Täter machen können. Er soll nach ersten Erkenntnissen eine sportliche Figur gehabt und eine schwarze Jogginghose sowie schwarze Oberbekleidung mit Kapuze getragen haben. Hinweise nimmt das Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

#### **Ins Gesicht geschlagen - Zeugen gesucht**

Görlitz, Hotherstraße, Altstadtbrücke

29.09.2020, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr

30.09.2020, 16:15 Uhr polizeibekannt

Bereits am Dienstagabend haben zwei Männer offenbar einen 17-Jährigen an der Altstadtbrücke in Görlitz geschlagen. Der Jugendliche saß auf einer Bank als sich die vermutlich polnischen Täter näherten. Sie gaben ihm mit Gesten zu verstehen, dass sie sein Mobiltelefon benötigten. Der Geschädigte übergab es ihnen. Nach einem Telefonat gingen die beiden davon, ohne das

Handy zurückzugeben. Als der Bestohlene die Diebe daraufhin ansprach, drehte einer sich zu ihm um, packte den jungen Mann und schlug ihm mit der Faust ins Gesicht. Danach suchten die Täter das Weite, ließen allerdings das Telefon zurück.

Der Görlitzer Kriminaldienst hat die Ermittlungen in dem Fall aufgenommen und sucht nun Zeugen. Wer hat den Vorfall beobachtet und kann Angaben zu den Tätern machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

### **Alkoholisiert, berauscht und ohne Fahrerlaubnis**

Niesky, Muskauer Straße

01.10.2020, 00:00 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Görlitz hat in der Nacht zu Donnerstag einen Dacia an der Muskauer Straße in Niesky angehalten. Bei der Kontrolle fiel auf, dass der 36-jährige Fahrer keine Fahrerlaubnis besaß. Zudem schlug ein Drogentest auf den Konsum von Amphetaminen an. Die Polizisten brachten den Deutschen zur Blutentnahme und erstatteten die entsprechenden Anzeigen.

Niesky, Horkaer Straße

01.10.2020, 00:05 Uhr

Wenige Minuten später stoppten Beamte einen Radfahrer an der Horkaer Straße in Niesky. Dieser stand unter dem Einfluss von Alkohol. Ein Test zeigte einen Wert von umgerechnet 1,72 Promille. Es folgte ebenfalls eine Blutentnahme sowie eine Anzeige gegen den 29-jährigen Deutschen. (al)

### **Munitionsfund unter Fußballplatz**

Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf, Hinterer Weg

21.09.2020, 13:45 Uhr - 29.09.2020, 11:00 Uhr

Bei Baggerarbeiten auf einem Sportplatz am Hinteren Weg in Oberseifersdorf sind Arbeiter am Montag, den 21. September 2020, auf Munition gestoßen. Es stellte sich heraus, dass die Bergung und Beseitigung aufgrund der Menge der Kampfmittel sehr umfangreich sein würde. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst sperrte den Bereich ab. Innerhalb der darauffolgenden Tage beförderten ein Truppführer sowie vier Munitionsfacharbeiter zahlreiche teils stark korrodierte Waffen zu Tage. Darunter befanden sich Infanteriemunition, Nahkampfmittel, Panzerabwehrhandwaffen und auch Sprengkapseln. Die Arbeiten dauerten bis Dienstagmittag an. Der Verein kann den Sportplatz nun wieder gefahrlos nutzen.

Anlage: Foto der Fundmunition (al)

### **Cross-Motorräder entwendet - Zeugenaufruf**

Zittau, Martin-Wehnert-Platz

25.09.2020, 19:00 Uhr - 30.09.2020, 19:00 Uhr

Unbekannte haben zwischen Freitag und Dienstag drei Motorräder aus einer Lagerhalle am Zittauer Martin-Wehnert-Platz entwendet. Die Diebe drangen gewaltsam in die Halle ein, wobei sie Schäden in Höhe von etwa 500 Euro verursachten. Die drei Crossmaschinen, eine gelbe und eine blaue Husqvarna sowie eine weiße KTM, hatten einen Gesamtwert von etwa 12.000 Euro.

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise zu dem Vorfall. Wer hat die Zweiräder seit vergangenem Freitag gesehen oder ein Verkaufsangebot der Räder entdeckt? Bitte informieren Sie die Polizei in Zittau oder jede andere Polizeidienststelle. Telefon: 03583 62 - 0.

Anlage: Zwei Fotos der gestohlenen Motorräder (su)

### **Am Opel-Katalysator gescheitert**

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Bleichenstraße

29.09.2020, 12:00 Uhr - 30.09.2020, 06:45 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben mutmaßliche Katalysatordiebe an einem Opel in Neugersdorf herumgesägt. Die Täter bockten das Auto an der Bleichenstraße zunächst auf und machten sich dann mit Werkzeugen am Abgasrohr zu schaffen. Ohne Katalysator im Gepäck verließen sie jedoch den Tatort. Stattdessen ließen die Unbekannten ihre Werkzeuge und einen Sachschaden von etwa 500 Euro zurück. Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland sicherte die Spuren und nahm die Anzeige entgegen. (su)

### **Elektrofahrrad aus Keller gestohlen**

Zittau, Uferweg

27.09.2020, 15:00 Uhr - 30.09.2020, 16:00 Uhr

Unbekannte haben zwischen Sonntag und Mittwoch ein E-Bike aus einem Keller am Zittauer Uferweg gestohlen. Die Fahrraddiebe drangen dazu gewaltsam in das Kellerabteil eines Wohnhauses ein. Das weiße Pedelec Hercules Rob Fold Falt FL hatte einen geschätzten Zeitwert von etwa 2.500 Euro. Die Täter verursachten Sachschaden von etwa zehn Euro. Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland nahm die Anzeige entgegen und fahndet nach dem Zweirad. (su)

### **Verbotene Parole auf Plakat**

Zittau, Ottokarplatz

21.08.2020, 12:00 Uhr - 30.09.2020, 07:10 Uhr

In den vergangenen Wochen haben Unbekannte am Zittauer Ottokarplatz eine Hetz-Parole auf ein Werbeplakat gesprüht. Der Schriftzug in schwarzer Farbe hatte eine Größe von etwa 100 Mal 180 Zentimetern. Die Schadenshöhe war vorerst nicht bezifferbar. Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland

übernahm den Fall zunächst. Der Staatsschutz ermittelt nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und der Volksverhetzung. (su)

### **Gullideckel weg - Bus kaputt**

Zittau, Humboldtstraße

01.10.2020, 04:45 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen ist es auf der Humboldtstraße in Zittau vermutlich durch einen gedankenlosen Streich zu mehreren Unfällen gekommen. Zwei Linienbusse und ein Auto fuhren in einen offenen Abwasserkanal und handelten sich Schäden in noch nicht bezifferbarer Höhe ein. Unbekannte hatten den Gullideckel offenbar herausgenommen und etwa 20 Meter weiter abgelegt. Ein Linienbus war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Zittauer Beamten ermitteln wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (su)

### **Ohne Pflichtversicherung**

Bad Muskau, Hermannsplatz

30.09.2020, 12:10 Uhr

Eine Streife der Bundespolizei hat am Mittwochmittag am Grenzübergang Bad Muskau einen Audi kontrolliert. Die polizeilichen Abfragesysteme ergaben, dass für den A6 seit dem 20. August 2020 kein Versicherungsschutz mehr bestand. Die Polizisten zwangsentstempelten das Fahrzeug vor Ort und zogen den Fahrzeugschein ein. Der 37-jährige Fahrer muss jetzt einige Kosten und Mühen auf sich nehmen, um das Fahrzeug neu anzumelden. Auch wegen Fahren ohne Pflichtversicherung wird sich der Deutsche verantworten müssen. (al)